

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **EP-HÄRTER 997 FÜR BASISHARZ 350, 2 KG**

Produktnr. : **D387-0997 2020**

Druckdatum : **24.06.2011**

Überarbeitet am : **22.10.2009**

Seite 1 von 12

Versionsnummer 4

CH DE 00000000001

1

01 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Produktidentifikator

EP-HÄRTER 997 FÜR BASISHARZ 350, 2 KG

D387-0997 2020

50626437

Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Bautenanstrichmittel & Hilfsstoffe

Kundenartikelnr.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

RELIUS COATINGS GmbH & Co. KG

Donnerschweer Straße 372

26123 Oldenburg

Deutschland

E-Mailadresse

Product-Safety-Coatings@basf.com

Notrufnummer

+49/2501/143227

Kontaktstelle für Informationen

+49/2501/143688

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum

Tel. 145

Aus dem Ausland: +41/44/2515151

02 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

- Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.
- Verursacht Verätzungen.
- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG (gemäß Anhang V, Abschnitte A und B)

Gefahrensymbol: **C**

Gefahrenbezeichnung:

Ätzend

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **EP-HÄRTER 997 FÜR BASISHARZ 350, 2 KG**

Produktnr. : **D387-0997 2020**

Druckdatum : 24.06.2011

Überarbeitet am : 22.10.2009

Seite 2 von 12

Versionsnummer 4

CH DE 00000000001

2

Produkt enthält:

Benzylalkohol

Isophorondiamin

m-Xylylendiamin

Gefahrenhinweise

R20/21/22

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.

R34

Verursacht Verätzungen.

R43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Publikumskennzeichnung

S1/2

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S26

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S29

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S36/37/39

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S45

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S51

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Die Vernichtung der Leerpäckung muss als Sondermüll erfolgen (z.B. Schadstoffmobil).

Sonstige Gefahren

keine bekannt

03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Stoffe

nicht anwendbar

Gemische

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **EP-HÄRTER 997 FÜR BASISHARZ 350, 2 KG**

Produktnr. : **D387-0997 2020**

Druckdatum : 24.06.2011

Überarbeitet am : 22.10.2009

Seite 3 von 12

Versionsnummer 4

CH DE 00000000001

3

Chemische Charakterisierung

organisches Lösemittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	REACH-Nr.	INDEX-Nr.
---------	------------	-----------	-----------

Gew.%

Gefahrenhinweis

Benzylalkohol

100-51-6 202-859-9

603-057-00-5

30,0 - < 50,0

H302 H332

- Akute Toxizität oral Kategorie 4

- Akute Toxizität Inhalation - Dampf Kategorie 4

Isophorondiamin

2855-13-2 220-666-8

612-067-00-9

30,0 - < 50,0

H302 H312 H314 H317 H402 H412

- Akute Toxizität oral Kategorie 4

- Akute Toxizität dermal Kategorie 4

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 1B

- Sensibilisierung der Haut Kategorie 1

- Akut gewässergefährdend Kategorie 3

- Chronisch gewässergefährdend Kategorie 3

m-Xylylendiamin

1477-55-0 216-032-5

25,0 - < 30,0

H302 H332 H332 H314 H317 H402 H412

- Akute Toxizität oral Kategorie 4

- Akute Toxizität Inhalation - Dampf Kategorie 4

- Akute Toxizität Inhalation - Staub Kategorie 4

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 1B

- Sensibilisierung der Haut Kategorie 1

- Akut gewässergefährdend Kategorie 3

- Chronisch gewässergefährdend Kategorie 3

Gefährliche Inhaltsstoffe

gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	REACH-RegNr.
---------	------------	--------------

Gew.%

Symbol

R-Sätze

Benzylalkohol

100-51-6 202-859-9

603-057-00-5

30,0 - < 50,0

Xn

20/22

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **EP-HÄRTER 997 FÜR BASISHARZ 350, 2 KG**

Produktnr. : **D387-0997 2020**

Druckdatum : 24.06.2011

Überarbeitet am : 22.10.2009

Seite 4 von 12

Versionsnummer 4

CH DE 00000000001

4

Isophorondiamin

2855-13-2 220-666-8

30,0 - < 50,0 C 21/22-34-43-52/53

612-067-00-9

m-Xylylendiamin

1477-55-0 216-032-5

25,0 - < 30,0 C 20/22-34-43-52/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole, R-Sätze und H-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

04 Erste-Hilfe-Massnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

In allen Zweifelsfällen oder bei bleibenden Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichungen über den Mund.

Nach Einatmen

Betroffenen sofort aus der Gefahrenzone bringen. Warm und ruhig lagern. Ist die Atmung unregelmässig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Arzt rufen! Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen.

Nach Hautkontakt

Benetzte Kleidungsstücke entfernen. Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife waschen, reichlich nachspülen. Keine Verdünnungen bzw. Lösemittel verwenden.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Reichlich mit Pufferlösung oder sauberem, frischem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten vorhanden.

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **EP-HÄRTER 997 FÜR BASISHARZ 350, 2 KG**

Produktnr. : **D387-0997 2020**

Druckdatum : **24.06.2011**

Überarbeitet am : **22.10.2009**

Seite 5 von 12

Versionsnummer 4

CH DE 00000000001

5

05 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes kühlen.

06 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen mit den jeweils zuständigen Behörden in Verbindung setzen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **EP-HÄRTER 997 FÜR BASISHARZ 350, 2 KG**

Produktnr. : **D387-0997 2020**

Druckdatum : 24.06.2011

Überarbeitet am : 22.10.2009

Seite 6 von 12

Versionsnummer 4

CH DE 00000000001

6

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

07 Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen.

Schleifstäube nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Behälter trocken und dicht verschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter sind keine Druckbehälter; nicht mit Druck leeren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung an einem trocknen, gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

Lagertemperatur: k.D.v.

Spezifische Endanwendungen

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **EP-HÄRTER 997 FÜR BASISHARZ 350, 2 KG**

Produktnr. : **D387-0997 2020**

Druckdatum : **24.06.2011**

Überarbeitet am : **22.10.2009**

Seite 7 von 12

Versionsnummer 4

CH DE 00000000001

7

Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzbezogene Grenzwerte

entfällt

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Massnahmen

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Trockenschleifen, autogenes Schneiden und/oder Schweißen des ausgehärteten Lackfilms kann zu Staub- und/oder gefährlicher Rauchbildung führen. Wenn möglich sollte naß geschliffen werden. Wenn eine Exposition trotz Einrichtung einer lokalen Absaugung nicht vermieden werden kann, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh: z.B. Butylkautschuk-Handschuhe

Materialstärke: = 0,5 mm

Bezüglich der Angaben zur Durchdringungszeit wenden Sie sich bitte an den Handschuhhersteller.

Die Angaben basieren auf Informationen von Handschuhherstellern, Rohstoffherstellern oder Literaturangaben zu den im Produkt enthaltenen Inhaltsstoffen.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden.

Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen.

Die Handschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz (Hautschutzcreme) wird empfohlen.

Augenschutz

Bei Gefahr von Augenkontakt erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **EP-HÄRTER 997 FÜR BASISHARZ 350, 2 KG**
Produktnr. : **D387-0997 2020** Seite 8 von 12
Druckdatum : 24.06.2011 Versionsnummer 4
Überarbeitet am : 22.10.2009 CH DE 00000000001
8

Dichtschiessende Schutzbrille mit Gesichtsschutzschirm verwenden.

Körperschutz

Antistatische und flammhemmende Schutzkleidung aus Naturfaser und/oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Schutzkleidung tragen. Notwendige Schutzkleidung:
chemikalienbeständiger Einweganzug

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Punkt 7 und 12

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	: flüssig
Farbe	: farblos
Geruch	: arttypisch
pH-Wert	: n.a.
Zustandsänderung	
Siedetemperatur/ Siedebereich:	> 200 °C
Schmelzpunkt/ Schmelzbereich	: k.D.v.
Flammpunkt	: +100 °C ISO 3679
Zündtemperatur	: > 200 °C Lösemittel
Explosionsgrenzen, untere	: > 35 g/m3
obere	: k.D.v.
Dampfdruck	: k.D.v. : 5,0 hPa bei 50°C Messmethode: BASF-Methode
Dichte	: 1,040 g/cm3 bei 20°C
Löslichkeit	: nicht wassermischbar
Viskosität	: =043/6 s bei 20°C ISO 2431

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname:	EP-HÄRTER 997 FÜR BASISHARZ 350, 2 KG		
Produktnr.	: D387-0997 2020	Seite 9 von 12	
Druckdatum	: 24.06.2011	Versionsnummer	4
Überarbeitet am	: 22.10.2009	CH DE	00000000001
			9

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Punkt 7).

Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Materialien

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11 Toxikologische Angaben

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EG-Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG) eingestuft. Weitere Informationen siehe Punkt 3 und Punkt 15.

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit.

Wiederholtes oder anhaltendes Einatmen von Lösemittelkonzentrationen oberhalb des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes kann zur Entwicklung langanhaltender Störungen des zentralen Nervensystems, wie chronischer toxischer Enzephalopathie, einschließlich Verhaltensveränderungen und Gedächtnisstörungen, führen.

Lösemittel können durch Hautresorption einige der oben genannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und kann zu nichtallergischer Kontaktdermatitis und/oder Hautresorption

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **EP-HÄRTER 997 FÜR BASISHARZ 350, 2 KG**
Produktnr. : **D387-0997 2020** Seite 10 von 12
Druckdatum : 24.06.2011 Versionsnummer 4
Überarbeitet am : 22.10.2009 CH DE 00000000001
10

führen.

Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

12 Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Produkt liegen keine Testergebnisse vor.

Die Zubereitung wurde gemäss der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend der Ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft.
Einzelheiten siehe Punkt 3 und 15.

Produkt nicht in Gewässer oder Boden gelangen lassen.

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit der unter Punkt 3 genannten umweltgefährdenden Bestandteile:

CAS-Nr.	Testmethode	biologische Abbaubarkeit(%)
Isophorondiamin 2855-13-2	OECD 301 A	8

13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Europäisches Abfallverzeichnis

Entscheidung 2000/532/EG der Kommission vom 3.Mai 2000
k.D.v.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Nicht ordnungsgemäss entleerte Gebinde sind im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport

Landtransport

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname:	EP-HÄRTER 997 FÜR BASISHARZ 350, 2 KG		
Produktnr.	: D387-0997 2020	Seite 11 von 12	
Druckdatum	: 24.06.2011	Versionsnummer	4
Überarbeitet am	: 22.10.2009	CH DE	00000000001
			11

UN 2735, Polyamine, flüssig, ätzend, n.a.g. (enth. Isophorondiamine), 8, II, (E), ADR/RID
Gefahrnummer 80

Seetransport

UN 2735, POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (cont. ISOPHORONDIAMINE), 8, II
EMS-Nr.: F-A, S-B

Lufttransport

UN 2735, POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE,
N.O.S.(cont.ISOPHORONDIAMINE), 8, II

Sonstiges

15 Rechtsvorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG (bezogen auf die Lieferform des Produktes)

flüchtige organische Lösemittel: entfällt
VOC : entfällt
flüchtige CMR-Stoffe : entfällt
flüchtige halogenierte Stoffe mit R40-Kennzeichnung:
entfällt

Angaben zur DecoPaint Richtlinie 2004/42/EG

Unterkategorie gemäß Anhang IIA : B
Grenzwert für den VOC-Höchstgehalt gemäß Anhang IIA: 000 g/l(2007)
000 g/l(2010)

Nationale Vorschriften

16 Sonstige Angaben

Nur für den berufsmässigen Verwender.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbinden den Verwender nicht von der Durchführung einer Gefährdungsermittlung entsprechend der Richtlinie 98/24/EG.

Gefahrenhinweise der unter Punkt 3 aufgeführten Inhaltsstoffe

R20/22

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R21/22

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Produktname: **EP-HÄRTER 997 FÜR BASISHARZ 350, 2 KG**

Produktnr. : **D387-0997 2020**

Druckdatum : 24.06.2011

Überarbeitet am : 22.10.2009

Seite 12 von 12

Versionsnummer 4

CH DE 00000000001

12

Verschlucken.

R34

Verursacht Verätzungen.

R43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H402

Schädlich für Wasserorganismen.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Xn Gesundheitsschädlich

C Ätzend

Bei Mehrkomponentensystemen Sicherheitsdatenblätter aller Komponenten beachten.

Erläuterung der Abkürzungen:

k.D.v. keine Daten vorhanden

n.a. nicht anwendbar

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Schweiz

MAK-R Momentanwert

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.